

FHNW

Ethische Haltung in allen Fächern

Die Bibliothek des Campus Muttenz der FHNW veranstaltet einmal pro Semester ein «Gespräch in der Bibliothek». Mit dieser Reihe möchte sich die Bibliothek als Ort der Begegnung etablieren. Es sollen sich Zugehörige aller Fachbereiche angesprochen fühlen. Es sind deshalb Gespräche zu interdisziplinären Themen mit dem Ziel, Kontakt, Austausch und Zusammengehörigkeit zu fördern.

Am 24. Mai fand ein Gespräch mit dem Titel «Berufsethos: Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt» statt. Dabei waren Friederike Kluge, Institut Architektur, HABG, und Christoph Hugi, Institut für Ecopreneurship, HLS. Die Moderation übernahm Christian von Burg, Wissenschaftsredaktion, Radio SRF. Die Veranstaltung hatte keine sehr zahlreiche Zuhörerschaft, war aber von einem interessierten Publikum besucht.

Sowohl die Architektin als auch der Umwelttechnologe fanden über die Berufspraxis und deren Reflexion zu einer ethischen Haltung, die sie jetzt in den Unterrichtsalltag einbringen. In dieser Haltung geht es für beide stark um die Übernahme von Verantwortung. Konkret gilt es in beiden Tätigkeitsbereichen Nachhaltigkeit zu realisieren.

Im Institut für Ecopreneurship ist Ethik als Thema ein eigenes Fach, wobei sie nicht isoliert behandelt werden sollte. Die Architekten haben kein eigenes Fach, sie versuchen, eine ethische Haltung in allen Fächern zu vermitteln. Abschliessend hatte das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen, und es entstand ein lebhaftes Gespräch. Das Publikum bedankte sich mit Applaus für die gelungene Veranstaltung.

Patricia Geisser für die Bibliothek